

dbb news

Einkommensrunde TV-H 2026 / Nr. 3

März 2026

Erste Warnstreiks und Aktionen

Beschäftigte demonstrieren in Fulda



Fulda, 3. März 2026



7 %, mindestens 300 Euro – das fordert der dbb für den hessischen Landesdienst. Ihre Forderung haben die Beschäftigten mit einem Warnstreik am 3. März 2026 bekräftigt. Mehr als 300 trafen sich gemeinsam mit ihren verbeamteten Kolleginnen und Kollegen zu einer Kundgebung in Fulda. Die Einkommensrunde in Hessen findet losgelöst von der Einkommensrunde mit den anderen Bundesländern statt. Das Land ist aus der Tarifgemeinschaft deutscher Länder ausgetreten. Dort gilt der TV-H und nicht der TV-L.

„Hessen braucht einen starken öffentlichen Dienst“, sagte Andreas Hemsing, Zweiter Vorsitzender und Fachvorstand Tarifpolitik des dbb, der in Hessen die Verhandlungen führt, bei der Kundgebung am 3. März 2026 in Fulda. „Ein leistungsfähiger öffentlicher Dienst ist nicht nur unabdingbar für eine funktionierende Wirtschaft, sondern ist sogar entscheidender Faktor für eine funktionierende Demokratie. Für beides ist Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates erforderlich. Wenn der Landesdienst aber kaputtgespart wird, geht genau dieses Vertrauen verloren.“

Der stellvertretende Vorsitzende des dbb Landesbundes in Hessen, Richard Thonius, forderte in Fulda die Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen. „Das Bundesverfassungsgericht hat gerade erst wieder klargestellt, wie eine amtsangemessene Alimentation auszusehen hat: Hessen hat die Pflicht, Besoldung gemessen an der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung und des allgemeinen Lebensstandards fortzuschreiben. Es ist traurig genug, dass Politik daran überhaupt erst vom höchsten deutschen Gericht erinnert werden muss.“

Der stellvertretende Vorsitzende des dbb Landesbundes in Hessen, Richard Thonius, forderte in Fulda die Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen. „Das Bundesverfassungsgericht hat gerade erst wieder klargestellt, wie eine amtsangemessene Alimentation auszusehen hat: Hessen hat die Pflicht, Besoldung gemessen an der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung und des allgemeinen Lebensstandards fortzuschreiben. Es ist traurig genug, dass Politik daran überhaupt erst vom höchsten deutschen Gericht erinnert werden muss.“



Fulda, 3. März 2026



Fulda, 3. März 2026



Fulda, 3. März 2026



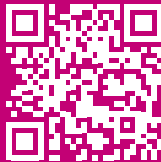
Facebook: [@dbb beamtenbund und tarifunion](#)

Instagram: [@dbb.online](#)

LinkedIn: [@dbb beamtenbund und tarifunion](#)

Bluesky: [@dbbonline.bsky.social](#)

Weitere Infos zur
aktuellen
Einkommensrunde
finden Sie unter:
www.dbb.de/einkommensrunde



Kernforderungen des dbb

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 7 %, mindestens 300 Euro
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden (BBiG und Pflege) und Praktikantinnen / Praktikanten um 200 Euro
- Laufzeit von 12 Monaten hinsichtlich der Entgelte
- Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Einbeziehung der studentischen Beschäftigten in den Geltungsbereich des TV-H

Hintergrund

Die hessische Einkommensrunde startete am 27. Februar 2026 in Wiesbaden. Anschließend folgt am 9. / 10. März 2026 eine Zwischenrunde auf Arbeitsebene. Diese soll dazu beitragen, dass im Rahmen der geplant letzten Verhandlungsrunde am 26. / 27. März 2026 ein Ergebnis gefunden werden kann.



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten 41 kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

